

# Lebenslinien

Von Herzfinster

## Kapitel 69: Was ist ein Mensch?

Lebenslinien Kapitel 69

Autor: Herzfinster

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeit zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

Itachi hatte Naruto frische Kleidung und eine Tasse Tee besorgt (von der Naruto vermutete, dass da noch irgendetwas anderes drin war, denn der dunkle Tee ließ seine Wangen glühen und hob seine Stimmung beträchtlich).

Noch immer haftete ihm der Geruch der Flüssigkeit an, in welcher er die letzten Stunden verbracht hatte. Ein merkwürdig süßlicher, schwerer Duft wie an einem verregneten Sommerabend.

Itachi wollte den Jungen wieder in sein Quartier führen. Dort sollte er auf Sasuke warten, der noch immer mit Hinata und Neji "unterwegs" war, wie er es nannte.

Erst, als sie vor der Tür zu dem spartanisch eingerichteten Schlafräum standen, richtete Naruto wieder das Wort an den älteren Jungen. "Hey... Diese Kinder – diese Dummie-Dinger – sind das auch Roboter?"

Naruto sah ihn nicht an während er dies fragte, sondern blickte stur auf den Kartenleser an der Wand neben der Tür. Schweigend sah Itachi ihn einen Moment lang an. "Nein", erwiderte er schlicht. Naruto atmete tief ein. "Dann sind sie Menschen?" "Nein, so würde ich das nicht sagen."

Σ-574 öffnete die Tür mit seiner Chipkarte und sie glitt beinahe geräuschlos in die Wand. "Was sind sie dann?" Narutos Blick traf den des Androiden. "Dummies eben", meinte dieser, "Leere Hüllen ohne Seele oder Erinnerung. Ibiki wird die Erinnerungen von Uzumaki Naruto auf einen Chip überspielen und das leere Gehirn eines Dummies damit ersetzen."

Der blonde Shinobi presste die Lippen zusammen. "Ihr nehmt ihm das Hirn raus und ersetzt es durch einen Chip?" "Das ist am einfachsten." – "Das ist ekelhaft!" Bei diesem Gedanken schauderte es ihn. "Das sind doch Kinder! Wie könnt ihr das machen? Ein Chip als Gehirn... Naruto würde das sicher nicht wollen!"

Itachi hatte dem Jungen mit ausdrucksloser Miene zugehört. "Ihr wart doch bei

Tsunades Leuten." Das war keine Frage, mehr eine Erinnerung. Naruto schwieg dazu, doch Itachi trat einen Schritt näher. "Ihr habt dort auch sicher die Kinder getroffen, die sie zu ihren Marionetten gemacht haben." Sakuras Bild schob sich in Narutos Gedanken. Ja, er hatte eines dieser Kinder getroffen... wenn er auch nicht so viel mit ihr zu tun gehabt hatte.

"Ihre Körper sind zum großen Teil künstlich. Maschinen aus Kabeln und Chips zusammengesetzt." – "Das ist doch was völlig anderes...", unterbrach ihn Naruto. "Was ist daran anders? Sie mit ihren menschlichen Gehirnen in einem künstlichen Körper, im Gegensatz zu einem menschlichen Körper mit einem künstlichen Gehirn – Wer ist jetzt mehr ein Mensch?"

Darauf wusste der Shinobi keine Antwort. Itachi hob die Hand und tippte Naruto mit Zeige- und Mittelfinger gegen die Stirn. "Und was ist mit dir? Bist du ein Mensch?" "Natürlich!", erwiderte Naruto und rieb sich die Stelle, an der Itachi ihn berührt hatte. "Wieso? Weil du ein Gehirn hast und ich nicht?" "Nun ja..."

Σ-574 beugte sich zu Naruto herunter und sah ihm in die Augen. "Woher weißt du, dass du ein Gehirn hast?", fragte er dann plötzlich.

Der blonde Junge starrte ihn verblüfft an. "Na, weil... weil... Jeder Mensch hat ein Gehirn." "Beweis es mir." Narutos Blick huschte unruhig hin und her. Was faselte diese Blechkiste da? Beweisen? Wieso dass denn?

"Hast du dein Gehirn schon einmal gesehen?", fragte Itachi weiter. Naruto schüttelte den Kopf. Wie denn auch? "Woher weißt du dann, dass du eines hast? Vielleicht ist in deinem Kopf auch ein Chip, und du weißt es nicht. Wärest du dann immer noch ein Mensch?"

Naruto wollte erst 'Ja, natürlich' sagen, doch dann hielt er mit offenem Mund inne. Itachi trat wieder ein paar Schritte zurück. "Siehst du? Das ist gar nicht so einfach. Ein Mensch ist man nicht, weil man aus Fleisch besteht, aus Blut und Knochen."

Σ-574 wandte sich um und wollte gehen.

"Aber...", setzte Naruto an, "Was ist dann überhaupt ein Mensch? Was macht einen zum Menschen?" "Das musst du selbst rausfinden...", erwiderte Itachi.

Naruto ließ die Schultern hängen. Er hasste diese altklugen Sprüche der Erwachsenen... Grummelnd kehrte er ihm den Rücken zu und ging in sein Quartier. Die Tür glitt hinter ihm zu und der Junge setzte sich auf das untere Bett, in welchem er jede Nacht schlief.

Natürlich hatte er ein Gehirn... Was denn sonst? Er war doch keine Maschine... Wann hätte man denn...? Der Shinobi hielt inne. Unsicher hob er die Hände und strich sich durch das blonde Haar.

Hätte er es gemerkt, wenn sie sein Hirn ausgetauscht hätten? Gegen einen von diesen Chips? Ibiki hatte ihn betäubt und er war ziemlich lange außer Gefecht gesetzt gewesen.... Sie hätten sicher genug Zeit gehabt um... – Es knallte.

Der Boden bebte und Naruto stürzte nach hinten, schlug sich den Kopf an der Wand hinter dem Bett. Irgendwo fiel ein Glas zu Boden. Die Tür glitt automatisch auf und eine Sirene beschallte die leeren Korridore.

Die Ruhe vor dem Sturm war vorbei.

TBC